



GEWERBESPÜLMASCHINE

DE



INHALTSVERZEICHNIS

1	HINWEISE ZUR SICHERHEIT UND ZUM GEBRAUCH	2
1.1	Marke.....	2
1.2	Name und Anschrift des Herstellers oder Händlers	2
1.3	Erklärung über die Konformität mit den Produktnormen.....	2
2	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....	3
3	INSTALLATION UND AUFSTELLUNG.....	6
4	ANLEITUNGEN FÜR DEN TECHNIKER	6
4.1	Wasseranschluss.....	6
4.2	Stromanschluss.....	7
5	ERSTE INBETRIEBNAHME.....	8
5.1	Gebrauch der Wasserenthärtungsanlage (nur für Modelle mit Wasserenthärtungsanlage)	8
6	SETUP (nur durch befugte Techniker)	9
6.1	Anzeigen auf dem Display	10
6.2	Hinweis zur Anzeige der Temperaturen	10
6.3	Verfahrensweise für die Programmierung der Parameter (Setup).....	10
6.4	Änderbare Parameter.....	11
6.5	Einstellung der Reiniger- und Klarspüleraushabe	11
6.5.1	Einstellung der Klarspüleraushabe (nur bei einigen Modellen)	11
6.5.2	Einstellung der Reinigeraushabe (nur bei einigen Modellen)	12
6.6	Aktivierung der Schlauchpumpen - Schnelles Füllen des Kreislaufs des Reinigers und des Klarspülers.....	12
6.7	Einstellung der Regenerationsfrequenz (nur bei Modellen mit Wasserenthärtungsanlage)	12
6.8	Tabelle für die Einstellung der Härte des Leitungswassers	13
7	AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (TECHNIKER).....	13
8	ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER	15
8.1	Bedienfeld.....	15
8.2	Vor dem Spülen	16
8.3	Erster Gebrauch am Tagesbeginn (Spülbehälter und Boiler leer)	17
8.4	Programmwahl	18
8.5	Programm ändern.....	18
9	WARTUNG UND REINIGUNG	20
9.1	Tägliche Reinigung der Filter	20

9.2	Regelmäßige Kontrolle der Sprüharme (wöchentlich)	21
9.3	Längerer Nichtgebrauch	21
10	PROBLEME UND FEHLFUNKTIONEN	22
11	AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (BENUTZER)	23

ASM dankt Ihnen für die Wahl dieses Produkts.

Lesen Sie alle in der Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen aufmerksam durch, um sich über die optimalen Bedingungen für den ordnungsgemäßen Gebrauch der Spülmaschine zu informieren.

TECHNISCHE ANLEITUNGEN



Sie richten sich an das Fachpersonal, das mit der Installation, der Inbetriebnahme, der Abnahme und eventuellen Kundendiensteingriffen betraut ist.

ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER



Sie umfassen die Hinweise zum Gebrauch sowie die Beschreibung der Bedieneinrichtungen und der richtigen Verfahrensweisen zur Reinigung und Wartung der Spülmaschine.

1 HINWEISE ZUR SICHERHEIT UND ZUM GEBRAUCH

1.1 Marke

ASM SAUTNER GMBH

Ausgabe der Gebrauchsanleitung

19.390.5165.00	28.04.2014
Überarb. der Gebrauchsanleitung	Datum

1.2 Name und Anschrift des Herstellers oder Händlers

ASM SAUTNER GMBH

GEWERBEPARK 6 - 4861 - SCHORFLING

Info:
 INFORMATIONEN UND KUNDENDIENST FÜR DIE GEWERBESPÜLMASCHINEN VON ASM
 Preisangaben und Angebote erhalten Sie bei unserer Verkaufsabteilung. Informationen zum optimalen Betrieb des Geräts erhalten Sie bei unserem Technischen Kundendienst, der Sie auch mit dem nächsten Kundendienstzentrum in Verbindung setzen kann. Sie finden unser vollständiges Produktprogramm auf der folgenden Internetseite:

1.3 Erklärung über die Konformität mit den Produktnormen

DIESES GERÄT TRÄGT DIE KENNZEICHNUNG GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2002/96/EG ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE (WEEE). INDEM SICH DER BETREIBER VERGEWISST, DASS DIESES GERÄT ORDNUNGSGEMÄSS ENTSORGT WIRD, TRÄGT ER DAZU BEI, EVENTUELLE NACHTEILIGE KONSEQUENZEN FÜR DIE UMWELT UND DIE GESUNDHEIT DER PERSONEN ZU VERHINDERN. DAS GERÄT NACH DEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN ÜBER DIE ABFALLENTSORGUNG AUSSER DIENST STELLEN. FÜR WEITERE INFORMATIONEN ZUR AUFBEREITUNG, RÜCKGEWINNUNG UND WIEDERVERWERTUNG DIESES GERÄTS DIE ZUSTÄNDIGE ÖRTLICHE BEHÖRDE, DEN SAMMELDIENTST FÜR HAUSMÜLL ODER DEN HÄNDLER, BEI DEM DAS GERÄT ERWORBEN WURDE, KONTAKTIEREN. DAS GERÄT MUSS IN DER VON DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN VORGEGEHENEN WEISE GEERDET WERDEN. DIE SPÜLMASCHINE IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN GEWERBLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT UND DARF NUR VON BEFUGTEM PERSONAL GEBRAUCHT WERDEN. SIE IST ZUM SPÜLEN VON GESCHIRR (TELLER, TASSEN, SCHÜSSELN, BLECHE, BESTECK) UND ÄHNLICHEM IM GASTRONOMIE- UND KANTINENBEREICH BESTIMMT. SIE

ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN NORMEN ZUR ELEKTRISCHEN UND MECHANISCHEN SICHERHEIT (CEI-EN-IEC 60335-2-58/61770) UND ZUR ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT (CEI-IEC-EN 55014-1/-2, 61000-3;4, 50366). DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN AN PERSONEN ODER SACHEN, DIE DARAUF ZURÜCKZUFÜHREN SIND, DASS DIE OBEN STEHENDEN VORSCHRIFTEN MISSACHTET, UNBEFUGTE ÄNDERUNGEN AN AUCH NUR EINEM TEIL VORGENOMMEN ODER NICHTORIGINALE ERSATZTEILE VERWENDET WURDEN.

	DIESES HANDBUCH IST INTEGRALER BESTANDTEIL DER SPÜLMASCHINE. ES MUSS SORGFÄLTIG IN DER NÄHE DES GERÄTS AUFBEWAHRT WERDEN.
	DIE AUFSTELLUNG, DIE AUSFÜHRUNG DER ANSCHLÜSSE, DIE INBETRIEBNAHME, DIE STÖRUNGSBEHEBUNG UND DER AUSTAUSCH DES NETZKABELS MÜSSEN VOM FACHMANN AUSGEFÜHRT WERDEN.
	DAS GERÄT MUSS IN DER VON DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN VORGEGEBENEN WEISE GEERDET WERDEN.
	DAS SYMBOL DER DURCHGESTRICHENEN ABFALLTonne AUF DEM GERÄT ODER AUF DEN BEGLEITUNTERLAGEN GIBT AN, DASS DIESES GERÄT NICHT ALS HAUSMÜLL ENTSORGT WERDEN DARF, SONDERN EINER GEEIGNETEN SAMMELSTELLE FÜR DIE WIEDERVERWERTUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTEN ÜBERGEBEN WERDEN MUSS.
	KEINE LÖSEMittel WIE ALKOHOL ODER TERPENTIN IN DAS GERÄT EINFÜLLEN, DA ES HIERDURCH ZU EINER EXPLOSION KOMMEN KANN. KEIN MIT ASCHEN, WACHS ODER LACKEN VERSCHMUTZTES GESCHIRR IN DAS GERÄT LADEN.
	DIE SPÜLMASCHINE ODER TEILE VON IHR KEINESFALLS ALS LEITER, GESTELL ODER STÜTZE FÜR PERSONEN, TIERE ODER SACHEN VERWENDEN. WENN MAN SICH AUF DER GEÖFFNETEN GERÄTETÜR ABSTÜTZT ODER AUF SIE SETZT, KANN DIE SPÜLMASCHINE UMKIPPEN UND FOLGLICH ZU EINER GEFÄHRDUNG FÜR DIE PERSONEN WERDEN. ZUR VERMEIDUNG VON STOLPERGEFAHR DIE TÜR DER SPÜLMASCHINE NICHT GEÖFFNET LASSEN.
	NICHT DAS WASSER TRINKEN, DAS EVENTUELL NACH ABSCHLUSS DES SPÜLPROGRAMMS IM GESCHIRR ODER IN DER SPÜLMASCHINE ZURÜCKGEBLIEBEN IST.
	DAS GERÄT EIGNET SICH NICHT FÜR DEN GEBRAUCH DURCH MINDERJÄHRIGE PERSONEN, DURCH PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTE KÖRPERLICHEN, SENSORIELLEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER DURCH PERSONEN, DENEN ES AN DER HIERZU ERFORDERLICHEN ERFAHRUNG UND KENNTNIS MANGELT. DER GEBRAUCH DES GERÄTS IST DIESEN PERSONEN NUR UNTER DER AUFSICHT EINER FÜR IHRE SICHERHEIT VERANTWORTLICHEN PERSON ERLAUBT.

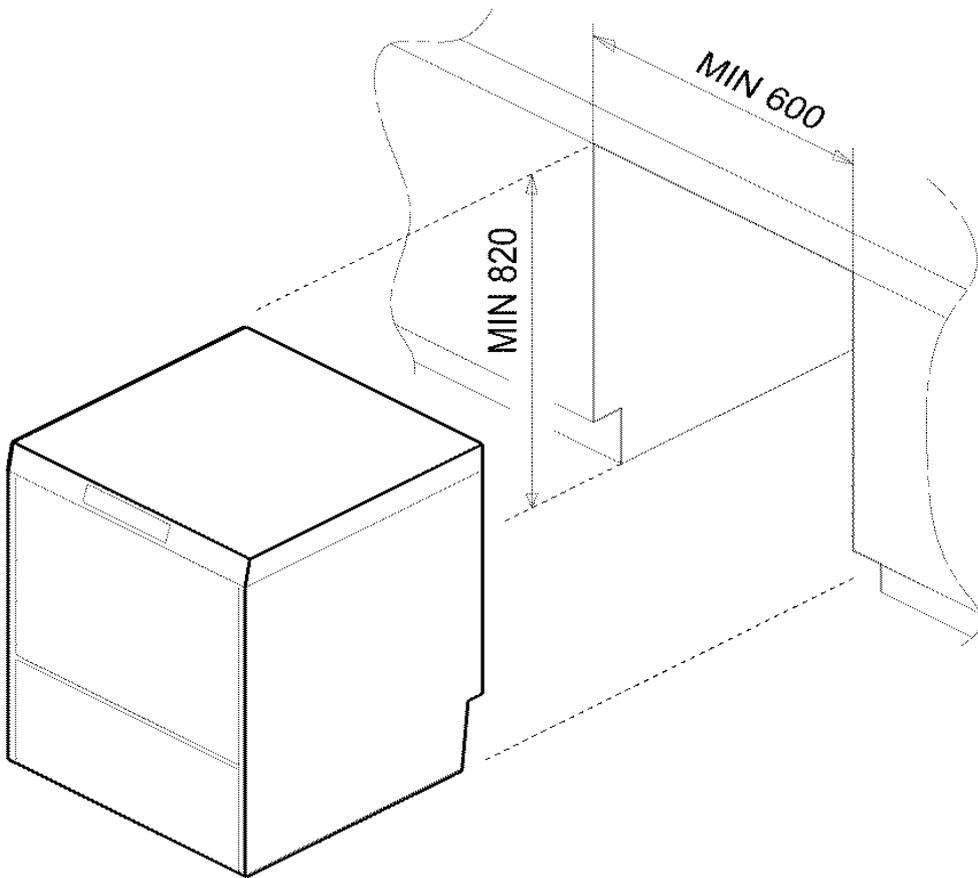
2 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Wasserversorgungsdruck	kPa (bar)	200-600 (2 ÷ 6)
Wasserzulauftemperatur	°C	15°C – 60°C
Wasserhärte (Modelle mit Entkalker)	°f	15°f-60°f
Wasserverbrauch pro Klarspülzyklus	l	3.2
Fassungsvermögen Boiler	l	6
Fassungsvermögen Spülbehälter	l	11
Dauer Standardzyklen bei Wasserzulauftemperatur 50°C	s	90/120/180
Geräuschpegel	dB(A)	< 70
Schutzart	IPX	4
Nettogewicht	kg	52/55
Netzkabeltyp	◀HAR▶	H07RN-F
Sicherung	A	4

SIEHE TYPENSCHILD

VERSORGUNGSSPANNUNG	SICHERUNG	HEIZELEMENT SPUBEHALTER	MOTOR	BOILER (1.5X3)	LEISTUNGS- AUFNAHME	MAXIMALE STROMAUFNAHME	NETZKABEL
400V-50Hz/3/N/PE	16A	1.1kW	0.7kW	4.5kW	5.2kW	10A	5X2.5
230V-50Hz/3/PE	20A	1.1kW	0.7kW	4.5kW	5.2kW	15A	5X2.5
230V-50Hz/1/N/PE	25A	1.1kW	0.7kW	3kW	3.7kW	17A	3X4
230V-50Hz/1/N/PE	16A	1.1kW	0.7kW	1.5kW	2.2kW	10A	3X2.5

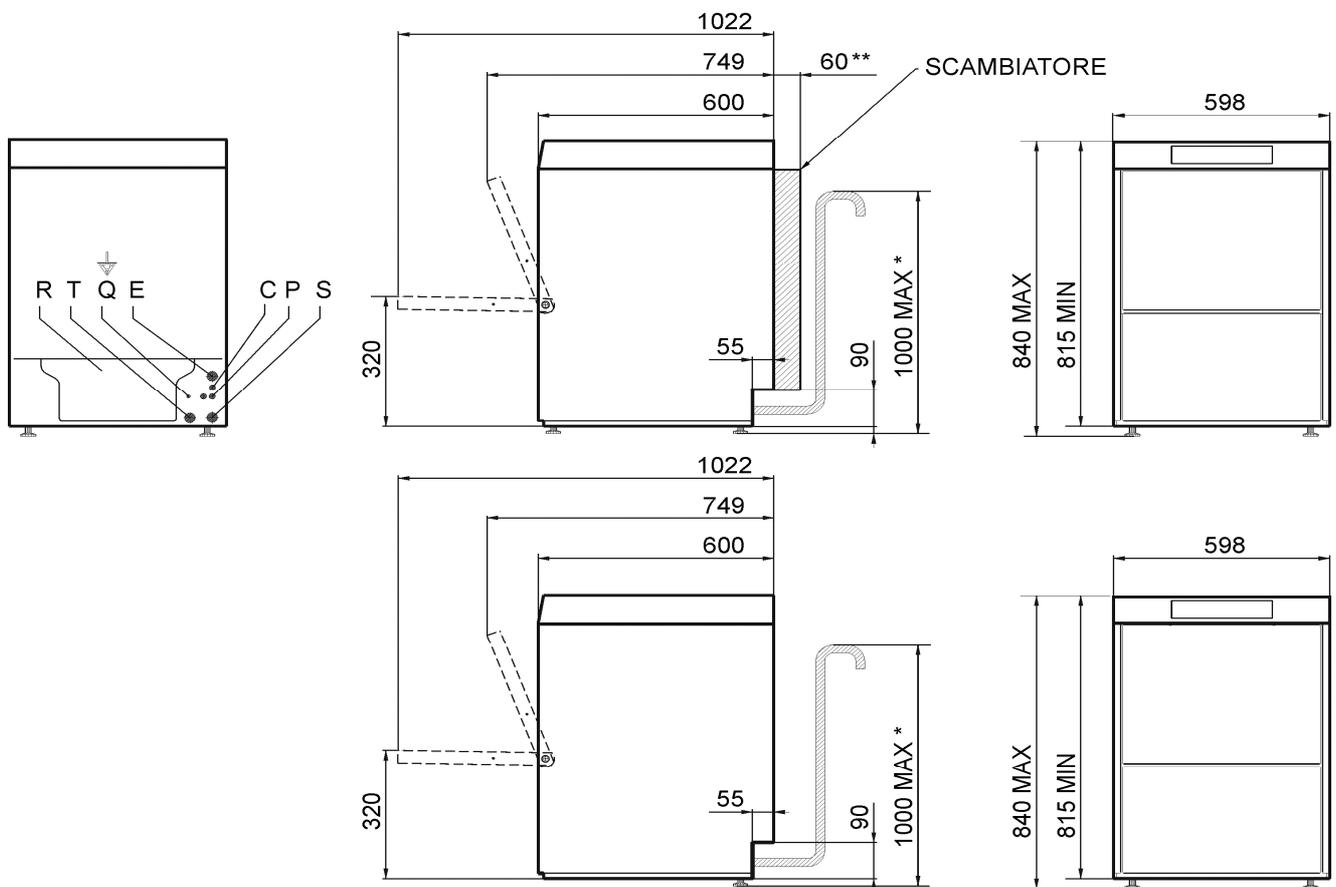
EINBAUMASSE



ABMESSUNGEN DER SPÜLMASCHINE UND ANSCHLUSSMASSE

(*ANMERKUNG: MASS „1000“ – max. 600 bei Siphon mit Ventil

(**ANMERKUNG: MASS „60“ - mit Wärmetauscher)



ZEICHENERKLÄRUNG

R	UNTERE RÜCKWAND
Q ↓	POTENTIALAUSGLEICHKLEMME
P	SCHLÄUCHE DER SCHLAUCHPUMPEN
E	NETZKABEL
S	ABLAUFSCHLAUCH
T	ZULAUFSCHLAUCH
C	INGANG NETZKABEL EXTERNER DOSIERER

3 INSTALLATION UND AUFSTELLUNG

INSTALLATION UND AUFSTELLUNG

Die Spülmaschine an den Aufstellort bringen, die Verpackung entfernen und sicherstellen, dass das Gerät und seine Komponenten unversehrt sind. Eventuelle Schäden müssen dem Spediteur schriftlich zur Kenntnis gebracht werden. Die Verpackungselemente (Plastikbeutel, Polystyrol, Nägel usw.) dürfen nicht in der Reichweite von Kindern und Haustieren gelassen werden, da sie gefährlich sein können. Alle für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltverträglich. Sie können gefahrlos aufbewahrt oder zur Entsorgung zu einer geeigneten Sammelstelle gebracht werden. Die Komponenten aus Kunststoff, deren Recycling vorgesehen ist, sind wie folgt gekennzeichnet: PE Polyethylen: Außenhülle der Verpackung, Beutel der Betriebsanleitung, Schutzbeutel; PP Polypropylen: Umreifungsband; PS Polystyrol: Kantenschutzwinkel, Deckel der Verpackung. Die Teile aus Holz und Karton können nach den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

Für die vorschriftsmäßige Entsorgung des außer Dienst gestellten Geräts sorgen. Alle Metallteile sind aus rostfreiem Stahl und ausbaubar. Die Kunststoffteile sind mit dem Symbol für das Material gekennzeichnet, aus dem sie bestehen.

AUFSTELLUNG



Achtung: Die interne Anlage und die Räume, in denen Geräte für den Kantinenbetrieb installiert werden, müssen den geltenden Bestimmungen entsprechen.

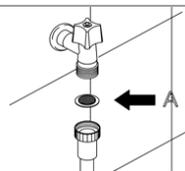
Der Hersteller haftet nicht für direkte und indirekte Schäden an Personen oder Sachen, die auf die Missachtung der genannten Bestimmungen zurückzuführen sind. Vor der Installation sicherstellen, dass sich in der Nähe keine bzw. nur angemessen geschützte Objekte oder Materialien befinden, die durch den Wasserdampf oder Spritzer der Spüllauge beschädigt werden könnten. Die Spülmaschine am gewünschten Ort aufstellen und die Schutzfolie entfernen. Die Spülmaschine (mit Hilfe einer Wasserwaage) mit den vier Stellfüßen so nivellieren, dass ihre Stabilität gewährleistet ist. Jede andere Lösung muss vom Hersteller genehmigt werden.

4 ANLEITUNGEN FÜR DEN TECHNIKER

4.1 Wasseranschluss



WASSERANSCHLUSS



Die Wasserschläuche und das Netzkabel treten auf der Rückseite unten rechts aus. Den Wasserzulaufschlauch an einen Gewindeanschluss $\frac{3}{8}$ " Gas anschließen. Hierbei das beiliegende Filtersieb **A** einsetzen (bei den Modellen mit Acquastop-System ist das Filtersieb fest mit der Überwurfmutter verbunden). Für den Anschluss ans Wassernetz nur neue Schläuche verwenden; alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht verwendet werden.

Der dynamische Versorgungsdruck muss zwischen **2 und 6 bar** betragen; wenn er höher ist, muss ein Druckminderer installiert werden. Bei einem Druck **unter 2,5 bar** ist unter Umständen der Einbau einer geeigneten Pumpe in die Spülmaschine erforderlich, um ihren optimalen Betrieb zu gewährleisten. **Den technischen Kundendienst kontaktieren.** Es muss in jedem Fall ein Absperrhahn auf die Wasserzuleitung montiert werden. Der Hahn muss nach Abschluss der Installation bequem zugänglich sein. Er darf nicht hinter der Spülmaschine installiert werden. Die angegebene Dauer der Programme gilt für eine Versorgung mit **warmem Wasser mit einer Temperatur von mehr als 50°C und weniger als 60°C**. Bei Versorgung mit kaltem Wasser verlängert sich die Programmdauer unter Umständen in Abhängigkeit von der Temperatur des zulaufenden Wassers. **Ablauf:** Die Spülmaschine **verfügt über eine Ablaufpumpe** und ist für die Installation mit Wandablauf oder Bodenablauf vorgesehen. Die maximale Höhe des Wandablaufs muss man dem Anschlussplan entnehmen (siehe TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN).



Achtung: Sicherstellen, dass die Zu- und Ablaufschläuche nach der Installation nicht geknickt, verdreht oder gequetscht sind.

Bei Anschluss des Ablaufs an einen Siphon mit Ventil, reduziert sich die maximale Höhe des Ablaufs auf 600 mm.

4.2 Stromanschluss



Der Stromanschluss der Spülmaschine und eventueller Zusatzgeräte muss von autorisiertem Fachpersonal in Einklang mit den geltenden Bestimmungen ausgeführt werden. Außerdem die technischen Anschlussvorschriften beachten. Die installierte Gesamtleistung ist auf dem Leistungsschild des Geräts angegeben. Es dürfen keine anderen Geräte zusammen mit der Spülmaschine geschützt werden. Der Betreiber muss einen vorschriftsmäßigen **Hauptschalter und einen mit den Eigenschaften der Spülmaschine kompatiblen FI-Schalter auf die Stromversorgungsleitung installieren lassen**. Diese Schalter müssen in der Nähe der Spülmaschine installiert werden, nach der Installation mühelos zugänglich sein und die vollständige Trennung vom Stromnetz unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III garantieren.



Achtung!
Die Spülmaschine ist nur nach dem Ausschalten des Hauptschalters spannungsfrei.



Das Gerät an das Potentialausgleichssystem des Installationsorts anschließen. Die Klemme  für den Anschluss befindet sich rechts unten auf der Rückseite des Geräts. Der Schutzleiter (PE) ist grün-gelb, der Neutralleiter (N) ist blau und die Phasenleiter (L1, L2, L3) sind schwarz, grau und braun. Bei einphasigem Anschluss (230V-1N~) **ist es erforderlich**, dass der Netzanschluss mit einem Kabel ausgeführt wird, das mit einem **vorschriftsmäßigen** Stecker versehen ist.



DER AUSTAUSCH DES NETZKABELS MUSS, FALLS VORGESEHEN, VOM HERSTELLER ODER VON EINEM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTZENTRUM IN EINKLANG MIT DEN IM SCHALTPLAN DES GERÄTS ANGEgebenEN KENNDATEN AUSGEFÜHRT WERDEN, UM GEFAHREN JEDER ART AUSZUSCHLIESSEN.

5 ERSTE INBETRIEBNAHME

Erste Inbetriebnahme

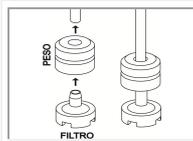
Das elektrische Schutzsystem ist vor der Inbetriebnahme einer Funktionsprüfung zu unterziehen.

Die Installation muss von einem Fachmann ausgeführt und/oder überprüft werden, der auch die erste Inbetriebnahme und die Einweisung in die Funktionsweise der Spülmaschine besorgt.

Vorbereitung für den Gebrauch (Wichtig!)

Der Klarspülerdosierer ist stets vorhanden, der Reinigerdosierer hingegen nur bei einigen Modellen.

Wenn beide Dosierer vorhanden sind, die externen Reiniger- und Klarspülerbehälter positionieren und die zugehörigen Saugschläuche, die sich auf der Rückseite der Maschine befinden, in sie einführen. Roter Schlauch: Reiniger; weißer Schlauch: Klarspüler



Vor dem Einführen der Schläuche in die Behälter an ihren Enden das Gewicht (damit sie auf Höhe des Behälterbodens ansaugen) und den Filter anbringen, wie es in der Abbildung zu sehen ist. Wenn der Reinigerdosierer nicht vormontiert ist, kann man ihn später installieren, indem man den entsprechenden Montagesatz bestellt.

Alternativ kann man einen externen Dosierer anschließen. Für seinen elektrischen Anschluss muss man ein Kabel 2x0,5 mm des Typs H05 RN-F durch die im Plan TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN angegebene Öffnung führen und nach dem Schaltplan, der der Spülmaschine beiliegt, anschließen. Der Dosierer muss eine Nennspannung von 230V - 50 Hz und eine maximale Leistungsaufnahme von **15 W** haben. Den externen Reinigerdosierer über den o.g. roten Schlauch an die Spülmaschine anschließen.



Immer wenn man einen anderen Typ von Reiniger oder Klarspüler zu verwenden beabsichtigt, **IST ES UNBEDINGT ERFORDERLICH**, die Schlauchpumpen zu spülen, indem man die externen Saugschläuche für die Dauer einiger Zyklen in Wasser eintaucht. In jedem Fall ausschließlich spezifische Produkte für Gewerbespülmaschinen verwenden. Die Missachtung dieser Vorschrift führt zum Erlöschen der Garantie des Wasserkreislaufs der Maschine. Der innere Schlauch der Reiniger- und der Klarspülerschlauchpumpe muss alle 12 Monate oder 15.000 Spülzyklen durch den Kundendienst ausgewechselt werden.

5.1 Gebrauch der Wasserenthärtungsanlage (nur für Modelle mit Wasserenthärtungsanlage)



Der im Wasser enthaltene Kalk (Wasserhärte) verursacht weißliche Flecken auf dem trockenen Geschirr und bewirkt, dass das Geschirr mit der Zeit matt wird. Die Spülmaschine ist mit einer automatischen Wasserenthärtungsanlage ausgestattet, die dem Wasser mit Hilfe eines speziellen Regeneriersalzes die härtenden Substanzen entzieht.

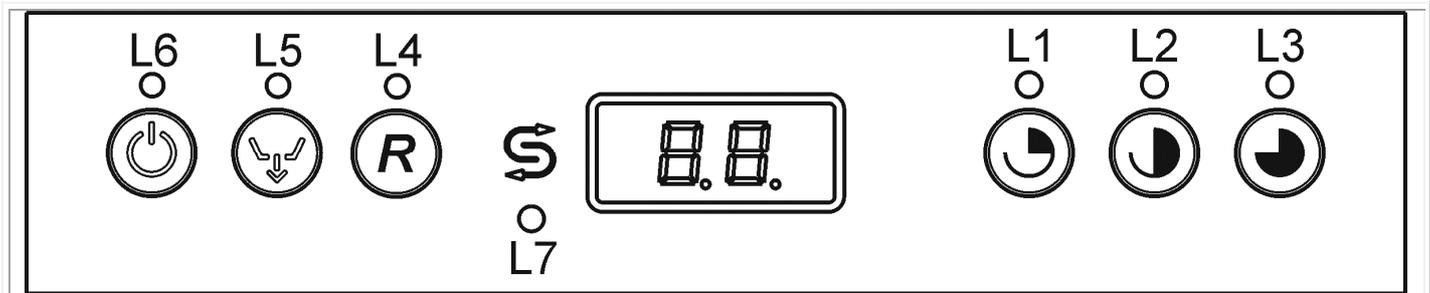


Beim ersten Gebrauch der Spülmaschine muss man zusätzlich zum Salz auch einen Liter Wasser in den Salzbehälter einfüllen. Nach dem Befüllen des Salzbehälters stets den Deckel sorgfältig schließen. Die Spüllauge darf nämlich nicht in den Salzbehälter gelangen, da hierdurch die Funktionsfähigkeit der Regenerierungsanlage beeinträchtigt würde. In diesem Fall verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

6 SETUP (nur durch befugte Techniker)

	<p>Setup Bei der ersten Inbetriebnahme die nachstehend angegebenen Funktionen/Parameter einstellen.</p>
--	--

Bedienfeld



Erklärung der Symbole

	Ein-Aus-Taste
	Taste für die vollständige Entleerung (Spülbehälter – Boiler)
	Taste für Aktivierung der Regeneration (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)
	Symbol Regeneriersalz (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)
	Taste „Kurzes Programm“
	Taste „Mittleres Programm“
	Taste „Langes Programm“
L1 ○	LED „Kurzes Programm“
L2 ○	LED „Mittleres Programm“
L3 ○	LED „Langes Programm“
L4 ○	LED Regeneration der Harze (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)
L5 ○	LED Abpumpen
L6 ○	LED Gerät eingeschaltet
L7 ○	LED Salzmangel (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)

Erklärung der durchlaufenden Anzeigen auf dem Display

CLOSE	Gerätetür schließen
FILL	Spülmaschine wird vorbereitet
End	Vorgang abgeschlossen
PrF 500	Spülmaschinenmodell (diese Anzeige erscheint beim Einschalten des Geräts mit dem Hauptschalter)
UnLoAd	Vollständige Entleerung

Funktion der Tasten

Taste	Kurz gedrückt	2 s gedrückt	5 s gedrückt	Lang gedrückt, dann gelöst und erneut gedrückt
	Anzeige der Temperaturen im Boiler und im Spülbehälter	EIN/AUS		Setup-Menü (1)
	Durchlaufen der Setup-Optionen (2)	Einstellung der Entleerung	Starten der Entleerung	
	Einstellung der Regeneration (nur Mod.)	Starten der Regeneration		
	Einstellung des kurzen Programms	Starten des kurzen Programms		
	Einstellung des mittleren Programms	Starten des mittleren Programms		
	Einstellung des langen Programms	Starten des langen Programms		
	Einstellung von P0	Entleerung des Spülbehälters	Starten von P0	Starten der Prüfung (1)
		Schlauchpumpen im Handbetrieb zum Füllen der Schläuche		Zurücksetzen auf Parameter FAB (3) Nur für Techniker

- 1) Bei ausgeschaltetem Gerät („OF“).
- 2) Nur bei aktiviertem Setup-Menü.
- 3) Die Parameter werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Siehe Abschnitt (6.3) für die erneute Einstellung.

Bei der ersten Installation kann eine Reihe von Vorgängen ausgeführt werden, die die Anpassung der Spülmaschine an die Anforderungen des Benutzers gestatten.

6.1 Anzeigen auf dem Display

Die zwei Ziffern stellen die folgenden Informationen bereit:

- Gerät ausgeschaltet, aber unter Spannung: alle Dezimalpunkte der zwei Ziffern
- Gerät eingeschaltet und betriebsbereit: Temperatur im Spülbehälter
- Spülphase (Programm läuft, Umwälzpumpe in Betrieb): Temperatur im Spülbehälter
- Klarspülphase (Programm läuft, Umwälzpumpe nicht in Betrieb): Temperatur im Boiler
- Programmierphase: Siehe das Kapitel zur Programmierung der Parameter.
- Fehlermeldung: Siehe das Kapitel zu den Fehlermeldungen.

6.2 Hinweis zur Anzeige der Temperaturen

Während des Aufheizens entsprechen die auf dem Display angezeigten Temperaturen nicht den tatsächlichen Temperaturen im Spülbehälter oder Boiler. Die tatsächliche Temperatur wird ungefähr eine Minute nach der Abschaltung der Heizelemente angezeigt.

6.3 Verfahrensweise für die Programmierung der Parameter (setup)

Zum Ändern der Parameterwerte, ausgehend vom ausgeschalteten Gerät („OF“) und bei geöffneter Gerätetür wie nachstehend angegeben verfahren.

- 1) Die Spülmaschine mit der Taste (Ein-Aus) ausschalten.
- 2) Die Taste 4 bis 5 Sekunden gedrückt halten, bis die LED L6 erlischt und dann wieder aufleuchtet. Dann die Taste lösen und erneut drücken.
- 3) Die Taste „Abpumpen“ drücken, um die zu ändernden Parameter zu durchlaufen.
- 4) Den Parameter mit der Taste P1 ändern.
- 5) Während der Einstellungen für das Setup werden auf dem Display abwechselnd die Beschreibung und der Wert des Parameters angezeigt.
- 6) In derselben Weise die anderen zu ändernden Parameter wählen und wie oben beschrieben verfahren.
- 7) Zum Verlassen des Setup-Modus drücken oder mindestens 3 Minuten abwarten, ohne irgendeine Taste zu drücken.

6.4 Änderbare Parameter

In dieser Tabelle sind die Parameter für die Wahl des Modells oder der Programm- und Temperatur-Optionen aufgeführt.

Display	Einstellbare Werte	Beschreibung
°b	von 85°C bis 71°C	Temperatur im Boiler
°t	von 62°C bis 52°C	Temperatur im Spülbehälter
St	On - OF	Autostart: Start des Spülprogramms beim Schließen der Gerätetür
HA	H0 – H6	Einstellung der Wasserhärte (siehe Tabelle 6.8)
TS	On - OF	Thermostopp On aktiviert - OF deaktiviert
Sr	-	Zugriff auf das Menü Service (befugten Technikern)
dE	0 – 36 in 4er-Schritten	Reinigungsmitteldosierung
ri	0 – 48 in 6er-Schritten	Klarspülerdosierung

6.5 Einstellung der Reiniger- und Klarspüleraushabe

6.5.1 Einstellung der Klarspüleraushabe (nur bei einigen Modellen))

Auf dem Display erscheint „f!“

	Zum Ändern des Parameterwerts drücken.	KLARSPÜLER	
		Ausgabezeit (s)	Ausgabemenge (cm³)
		0	0,0
		6	0,7
		12	1,3
		18	2,0
		24	2,7
		30*	3,3
		36	4,0
		42	4,7
		48	5,3

* Fabrikeinstellung

6.5.2 Einstellung der Reinigerausgabe (nur bei einigen Modellen))

Auf dem Display erscheint „**dE**“

	Zum Ändern des Parameterwerts drücken. 	REINIGER	
		Ausgabezeit (s)	Ausgabemenge (cm ³)
		0	0,0
		4	1,7
		8	3,3
		12*	5,0
		16	6,7
		20	8,3
		24	10,0
		30	11,7
		36	13,3

* Fabrikeinstellung

6.6 Aktivierung der Schlauchpumpen - Schnelles Füllen des Kreislaufs des Reinigers und des Klarspülers

Bei eingeschalteter Spülmaschine und gefülltem Spülbehälter die Tasten   5 Sekunden gedrückt halten. Die Schlauchpumpen arbeiten dann, bis eine der beiden Tasten erneut gedrückt wird. Die Kontrollleuchten bleiben während dieser ganzen Zeit eingeschaltet. Auf dem Display erscheint die Anzeige „**r d**“. Man beachte, dass das Füllen des Schlauchs bei der Klarspülerpumpe ca. 7 Minuten und bei der Reinigerpumpe nur 2 Minuten dauert. Daher muss man in den ersten 5 Minuten nur aus dem Klarspülerkanister ansaugen und nur in den letzten 2 Minuten auch aus dem Reinigerkanister.

6.7 Einstellung der Regenerationsfrequenz (nur bei Modellen mit Wasserenthärtungsanlage)

Siehe das Setup-Menü der Spülmaschine (Abschnitt 6.4).

	Bei Werten über 60°dF muss eine externe Wasseraufbereitevorrchtung verwendet werden und die Regenerationsfrequenz muss auf H0 eingestellt werden.
---	---

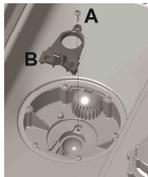
6.8 Tabelle für die Einstellung der Härte des Leitungswassers

Diese Tabelle gibt die Beziehung zwischen der Wasserhärte und der Wassermenge an, die mit den Harzen aufbereitet werden kann. Nachdem die Spülmaschine die eingestellte Anzahl von Zyklen ausgeführt hat, muss die Regeneration ausgeführt werden. Dauer des Regenerationszyklus: 12 Minuten.

Härte (°dH Grad Deutsche Härte)	Härte (°dF Grad französische Härte)	Einstellstufe	Standzeit der Harze: Anzahl Spülzyklen Näherungswerte
Regeneration deaktiviert	Regeneration deaktiviert	H0	
8,5	15	H1	81
11	20	H2	69
17	30	H3 default	42
22,5	40	H4	24
28	50	H5	19
33,5	60	H6	11

7 AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (TECHNIKER)

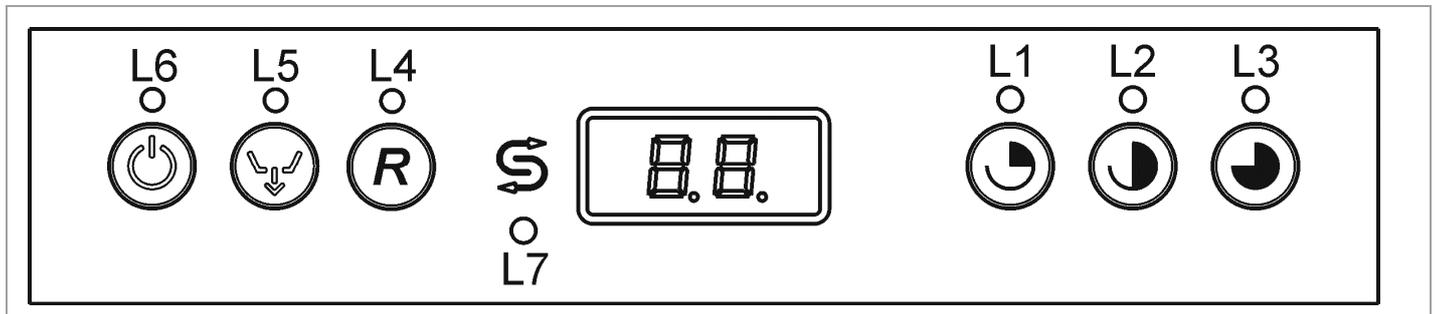
Die Spülmaschine kann eine Reihe von Fehlfunktionen erkennen und auf dem Display signalisieren. Die Spülmaschine aus- und wieder einschalten und dann, wenn das Problem hierdurch nicht behoben werden konnte, in der nachstehend angegebenen Weise verfahren:

Er 04	Fehlfunktion des Temperaturfühlers des Spülbehälters.	Der Temperaturfühler des Spülbehälters ist nicht angeschlossen oder funktioniert nicht.
Er 05	Anomalie beim Einfüllen des Wassers in den Spülbehälter.	Der Füllvorgang wird nicht in der vorgesehenen Zeit abgeschlossen: Den Wasserhahn und den dynamischen Versorgungsdruck kontrollieren. Sicherstellen, dass das Filtersieb auf dem Wasserzulauf sauber ist, dass der Wasserzulaufschlauch nicht gequetscht ist und dass die Klarspüldüsen sauber sind. Wenn das Problem beim Füllen („FILL“) erneut auftritt: - Arbeitsniveauschalter des Spülbehälters defekt (immer auf „Leer“: kontrollieren, ob der Sicherheitsdruckschalter des Spülbehälters ausgelöst hat). - Der an die Luftfalle angeschlossene Schlauch ist undicht. Wenn das Problem erneut auftritt, während des Arbeitsprogramms prüfen. - Entlüftungsventil des Ablaufschlauchs mit Verunreinigungen verstopft: Wegen der Saugheberwirkung leert sich der Spülbehälter am Ende eines Spülprogramms vollständig.
Er 06	Störung beim Wasserablauf 	Sicherstellen, dass die Filtersiebe sauber sind und dass der Ablaufschlauch nicht verstopft, geknickt oder gequetscht ist. Sicherstellen, dass die Ablaufpumpe nicht durch einen Fremdkörper blockiert wird; hierzu den Einsatz im Spülumpf entfernen. Wenn das Problem erneut auftritt, nacheinander die folgenden Kontrollen in der angegebenen Reihenfolge ausführen: - bei leerem Spülbehälter: Es wird stets „Spülbehälter voll“ gemeldet: Druckschalter des Spülbehälters defekt oder Verbindungen des Verbindungsschlauchs mit der Luftfalle undicht (in den Schlauch tritt Wasser ein); - bei vollem Spülbehälter: Ablaufpumpe defekt.

<p>Er 23</p>	<p>Die Boilertemperatur steigt nicht wie vorgesehen an.</p>	<p>Das Problem kann auch dann auftreten, wenn weiterhin Wasser in den Spülbehälter läuft (die Ursachen entsprechen denen von „Er 05“ – siehe oben). Wenn das Problem erneut auftritt, die nachstehenden Kontrollen in der angegebenen Reihenfolge ausführen: - Heizelement des Boilers defekt. - Fernschalter defekt. - Sicherheitsthermostat des Boilers defekt. - Temperaturfühler des Boilers defekt oder falsch positioniert. - Relais der Hauptplatine defekt. Wichtig: Wenn das Heizelement des Boilers defekt ist, kann hierfür der Betrieb bei leerem Boiler verantwortlich sein. Der Druckschalter bleibt auf „Voll“, obwohl der Boiler leer ist: Die Luftfalle und/oder den zugehörigen Druckschalter des Boilers kontrollieren und ggf. austauschen.</p>
<p>Er 24</p>	<p>Fehlfunktion des Temperaturfühler des Boilers</p>	<p>Der Temperaturfühler des Boilers ist nicht angeschlossen oder funktioniert nicht.</p>
<p>Er 25</p>	<p>Fehlfunktion beim Einfüllen des Wassers in den Boiler.</p>	<p>Der Füllvorgang des Boilers wird nicht in der vorgesehenen Zeit abgeschlossen: Den Wasserhahn und den dynamischen Versorgungsdruck kontrollieren. Sicherstellen, dass das Filtersieb auf dem Wasserzulauf sauber ist und der Wasserzulaufschlauch nicht beschädigt ist. Ggf. die nachstehenden Kontrollen in der angegebenen Reihenfolge ausführen: - Druckschalter des Boilers defekt (stets auf „Leer“). - Schlauch undicht/gelöst (in den Schlauch tritt Wasser ein). – Falsche Einstellung der Option des Menüs Service „rp“.</p>
<p>Er 26</p>	<p>Fehlfunktion beim Leeren des Boilers</p>	<p>- Kontrollieren, ob die Düsen der Klarspülarmer sauber sind. - Druckschalter des Boilers defekt (stets auf „Voll“). - Schlauch undicht/gelöst (in den Schlauch tritt Wasser ein). - Klarspülpumpe funktioniert nicht.</p>
<p>Er 27</p>	<p>Fehlfunktion beim Leeren des Boilers – bei vollem Spülbehälter Oder Meldung „Boiler voll“ bei Modellen ohne Klarspülpumpe.</p>	<p>Druckschalter des Boilers defekt (immer auf „Voll“): Wenn sie bei Modellen Klarspülpumpe erscheint, wird irrtümlich das Vorhandensein des Boiler-Druckschalters detektiert. Die Einstellungen der Option „rp“ im Menü Service kontrollieren. Bei Modellen mit Klarspülpumpe muss „rp“ auf „on“ gesetzt sein. Bei Modellen ohne Klarspülpumpe muss „rp“ auf „of“ gesetzt sein.</p>

8 ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER

8.1 Bedienfeld



Erklärung der Symbole

	Ein-Aus-Taste
	Taste für die vollständige Entleerung (Spülbehälter – Boiler)
	Taste für Aktivierung der Regeneration (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)
	Symbol Regeneriersalz (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)
	Taste „Kurzes Programm“
	Taste „Mittleres Programm“
	Taste „Langes Programm“
L1	LED „Kurzes Programm“
L2	LED „Mittleres Programm“
L3	LED „Langes Programm“
L4	LED Regeneration der Harze (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)
L5	LED Abpumpen
L6	LED Gerät eingeschaltet
L7	LED Salzmangel (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)

Erklärung der durchlaufenden Anzeigen auf dem Display

CLOSE	Gerätetür schließen
FILL	Spülmaschine wird vorbereitet
End	Vorgang abgeschlossen
PrF 500	Spülmaschinenmodell (diese Anzeige erscheint beim Einschalten des Geräts mit dem Hauptschalter)
UnLoAd	Vollständige Entleerung

Funktion der Tasten

Taste	Kurz gedrückt	2 s gedrückt	5 s gedrückt
	Anzeige der Temperaturen im Boiler (L3) und im	On/OF	
			Starten der Entleerung
		Starten der Regeneration	
		Starten des kurzen Programms	
		Starten des mittleren Programms	
		Starten des langen Programms	
	Einstellung von P0		Starten des Programms P0: Entleerung des Spülbehälters für die Reinigung der Filter. Aus- und Einschalten für den erneuten Gebrauch.

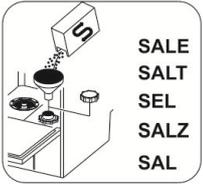
8.2 Vor dem Spülen

	Nur Reiniger und Klarspüler für Gewerbespülmaschinen verwenden. Keine Handspülmittel verwenden. Wir empfehlen die Verwendung der Produkte von ASM, die eigens für diese Spülmaschine entwickelt wurden.
	Beim Nachfüllen der Behälter darauf achten, nicht die Produkte zu verwechseln, da es andernfalls zu Fehlfunktionen und Schäden an der Spülmaschine kommen kann.

Keine unterschiedlichen Reiniger mischen, da hierdurch die Dosiervorrichtung beschädigt würde. Die **Missachtung** dieser Vorschriften führt zum **Erlöschen der Garantie** des Wasserkreislaufs der Spülmaschine.
Die Reiniger für industrielle Spülmaschinen können schwere Reizungen verursachen. Die Anweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels auf der Verpackung genau beachten.

Kontrollen

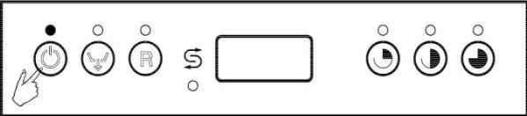
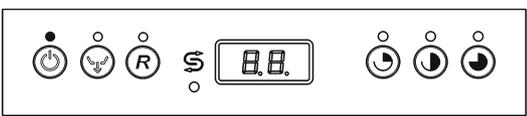
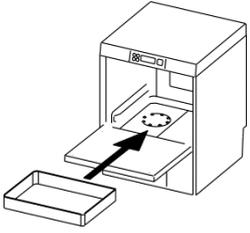
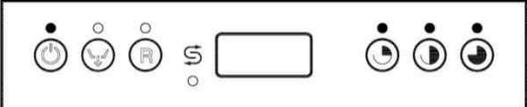
	1. Den Wasserhahn (des Installationsorts) öffnen.
	2. Den Reiniger- und Klarspülerpegel in den Behältern.

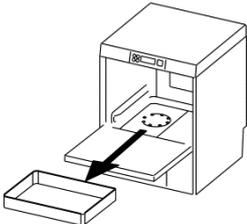
	<p>3. Ob sich Regeneriersalz im zugehörigen Behälter (falls vorhanden) befindet.</p>
	<p>4. Richtigen Sitz der Filter, Drehung der Sprüharme, Fehlen von Fremdkörpern in der Spülmaschine.</p>
	<p>5. Den Hauptschalter (des Installationsorts) einschalten. Auf dem Display müssen die Dezimalpunkte der zwei Ziffern erscheinen.</p>

8.3 Erster Gebrauch am Tagesbeginn (Spülbehälter und Boiler leer)

Anzeige

Aktionen und ihre Wirkung

	<p>Bei geschlossener Gerätetür und Hauptschalter auf EIN: Die Taste  2 bis 3 Sekunden gedrückt halten: Die LED EIN/AUS und die zwei Ziffern auf dem Display leuchten auf.</p>
	<p>Bei geschlossener Gerätetür beginnt das Füllen des Spülbehälters. Auf dem Display erscheint die durchlaufende Anzeige „FILL“ und die LED des zuletzt eingestellten Programms leuchtet. Wenn der Spülbehälter gefüllt ist, erscheint die Anzeige „End“.</p>
	<p>Das Geschirr einordnen und die Gerätetür schließen.</p>
	<p>Das gewünschte Programm wählen. Hierzu die entsprechende der drei Tasten 2 Sekunden gedrückt halten. Die LED des Programms beginnt dann zu blinken. Auf dem Display wird während des Spülens die Wassertemperatur im Spülbehälter und während des Klarspülens die Boiler Temperatur angezeigt.</p>
	<p>Am Ende des Programms leuchtet die Programm-LED auf und auf dem Display läuft die Anzeige „End“ durch.</p>



Das Geschirr herausnehmen.

Wird die Gerätetür wieder geschlossen, wird das zuletzt ausgeführte Programm erneut vorgeschlagen.

8.4 Programmwahl

SYMBOL	PROGRAMM	VERSCHMUTZUNGSGRAD	DAUER (*)
	Kurz	Gläser und Tassen	1.5"
	Mittel	Gering verschmutzte Gläser, Tassen und Teller	2"
	Lang	Besteck und stark verschmutzte Teller	3"

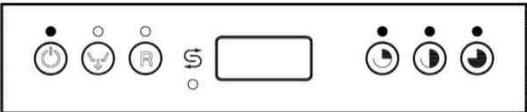
(*) Die oben angegebene Programmdauer wird bei Versorgung des Geräts mit warmem Wasser mit einer Temperatur zwischen 50°C und 60°C garantiert.

Bei Versorgung mit kaltem Wasser verlängert sich die Programmdauer unter Umständen in Abhängigkeit von der Temperatur des zulaufenden Wassers und der Einstellung der Option „Thermostopp“.



Stromausfall.
 Wenn die Gerätetür beim Wiedereinschalten der Stromversorgung geöffnet ist, erscheint auf dem Display die Anzeige „°E“ und das Heizelement bleibt zur Sicherheit des Benutzers ausgeschaltet, um die Gefahr von Verbrennungen auszuschließen.
Die Gerätetür wieder schließen, um die Erwärmung des Wassers im Spülbehälter wieder zuzulassen.

8.5 Programm ändern



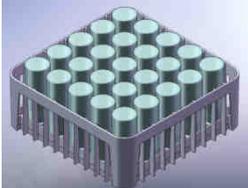
Wenn der Hauptschalter nicht ausgeschaltet wurde, schlägt die Spülmaschine das zuletzt ausgeführte Programm vor. Zum Ändern die Taste des gewünschten Programms drücken, dessen LED dann aufleuchtet.



Zum Bestätigen die Taste etwa 2 Sekunden gedrückt halten. Die LED beginnt zu blinken und das Spülprogramm beginnt.

Um ein Programm zu ändern, das gerade ausgeführt wird, muss man die Spülmaschine zuerst auf „Pause“ schalten, indem man eine der Tasten    2 Sekunden gedrückt hält. Dann kann man das gewünschte Programm wählen.

Gläser

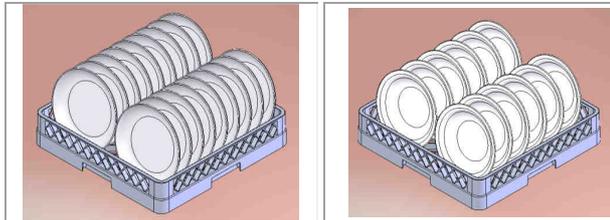


Die Gläser nach unten gerichtet anordnen.

Besteck

Den vorgesehenen Korb verwenden. Das Besteck lose und vorzugsweise mit nach unten gerichtetem Griff anordnen. Darauf achten, sich nicht an den Gabelzinken und Messerschneiden zu verletzen.

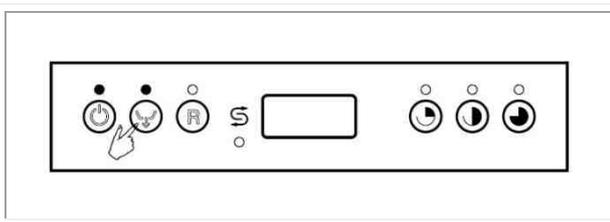
Teller



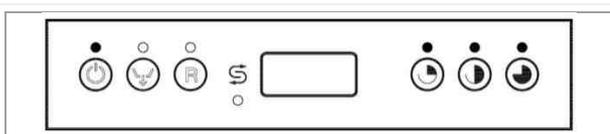
Teller

Der Korb kann **12** tiefe Teller oder **18** flache Teller aufnehmen. Die Teller von festen Essensresten (Knochen, Schalen, Kerne usw.) säubern. Teller mit eingetrockneten Rückständen von Käse, Eiern usw. zuvor in kaltem Wasser einweichen.

VOLLSTÄNDIGE ENTLERUNG AM TAGESENDE



Die Taste zum Abpumpen  etwa 5 Sekunden gedrückt halten. Dann beginnt die LED zu blinken und die Phase zum Abpumpen und zur automatischen Reinigung des Spülbehälters wird gestartet. Auf dem Display läuft die Anzeige „UnLoad“ durch. Wenn die LED nicht blinkt, wurde das Programm nicht gestartet und das Heizelement im Boiler ist ausgeschaltet.



Nach der vollständigen Entleerung schaltet sich die Spülmaschine aus (nur 2 leuchtende Punkte auf dem Display).

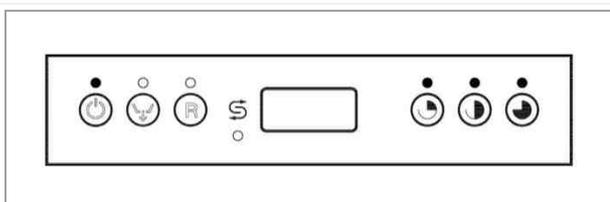
Nach einer vollständigen Entleerung empfiehlt sich die Reinigung der Filter nach den Anweisungen im entsprechenden Abschnitt.



Die Spülmaschine nicht ausschalten, wenn sich noch Wasser im Spülbehälter befindet, sondern stets die Entleerung veranlassen. Modelle mit Wasserenthärtungsanlage: Nachdem die vorgesehene Anzahl von Zyklen ausgeführt wurde (siehe Abs. 6.8 „Technisches Handbuch“), wird automatisch das Wasser abgepumpt und der Regenerationszyklus ausgeführt. Diese beiden Vorgänge dauern ca. 15 Minuten; danach wird die Spülmaschine automatisch ausgeschaltet.

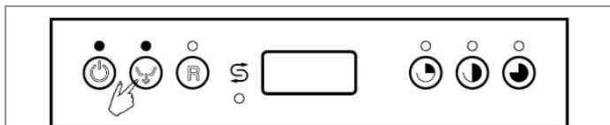
Regenerationszyklus (bei Modellen mit Wasserenthärtungsanlage)

Nachdem die eingestellte Anzahl von Zyklen ausgeführt wurde (siehe Abs. 6.8 „Technisches Handbuch“), blinkt die LED über der Taste . Daher ist es erforderlich, im Laufe des Arbeitstages die Regeneration der Harze wie unten angegeben zu veranlassen. Die Regeneration kann auf zweierlei Weise erfolgen.



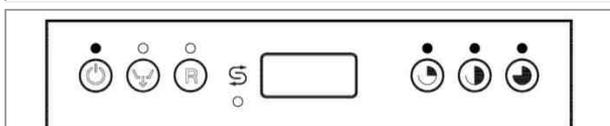
1) AUF ABRUF

Die Taste  Sekunden gedrückt halten, um die Regeneration zu starten. Dann blinkt die LED und die Regenerationsphase beginnt, die etwa 10 Minuten dauert, während denen die LED weiterhin blinkt. (Die Regeneration kann nicht abgebrochen werden).



2) AM TAGESENDE

Die vollständige Entleerung veranlassen. Das Gerät führt die Regeneration aus, bevor es das Wasser vollständig abpumpt.



Nach der vollständigen Entleerung schaltet sich die Spülmaschine aus (nur 2 leuchtende Punkte auf dem Display).

Nachfüllen des Regeneriersalzes (bei den Modellen mit Wasserenthärtungsanlage)



Achtung: Nur Spezi­alsalz und keinesfalls Kochsalz verwenden.

Es muss Regeneriersalz nachgefüllt werden, wenn die LED unter dem links gezeigten Symbol aufleuchtet. Das Salz nachfüllen, **wenn sich kein Wasser im Spülbehälter befindet**, um zu verhindern, dass Spüllauge in die Wasserenthärtungsanlage gelangt. Der Salzbehälter hat ein Fassungsvermögen von rund **1 kg Salzgranulat**. Der Behälter befindet sich im Boden des Spülbehälters. Den Korb herausnehmen, den Deckel abschrauben und das Salz mit Hilfe des mitgelieferten Trichters einfüllen. Vor dem erneuten Anbringen des Deckels eventuelle Salzreste in der Nähe der Öffnung entfernen.

9 WARTUNG UND REINIGUNG

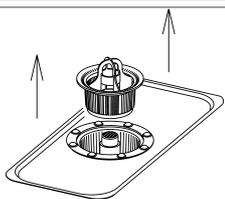
Obleich keine spezielle planmäßige Wartung erforderlich ist, empfehlen wir, die Spülmaschine zweimal im Jahr von einem Fachmann überprüfen zu lassen. **HINWEIS:** Mutwillige Beschädigungen oder Schäden aufgrund von mangelnder Sorgfalt, Nachlässigkeit, Missachtung der Vorschriften, Anweisungen und Normen oder falscher Anschlüsse können nicht dem Hersteller angelastet werden und führen zum Erlöschen der Garantie. Die Gerätetür nach Möglichkeit angelehnt lassen, wenn das Gerät nicht gebraucht wird. Die Oberflächen häufig gründlich mit einem feuchten Tuch reinigen. Neutrale, nichtscheuernde Reinigungsmittel verwenden, die keine Substanzen auf Chlorbasis und keine Substanzen, die Edelstahl angreifen können, enthalten. Die oben genannten Produkte auch nicht zum Reinigen des Bodens unter oder in der Nähe der Spülmaschine verwenden, um zu verhindern, dass Dämpfe oder Spritzer die Stahloberflächen beschädigen können.



Die Spülmaschine hat die Schutzart **IPX4/5**, doch ist die Verwendung von Spritzwasser zu ihrer Reinigung **verboten**.

9.1 Tägliche Reinigung der Filter

Reinigung des Filters am Ende jedes Arbeitstages

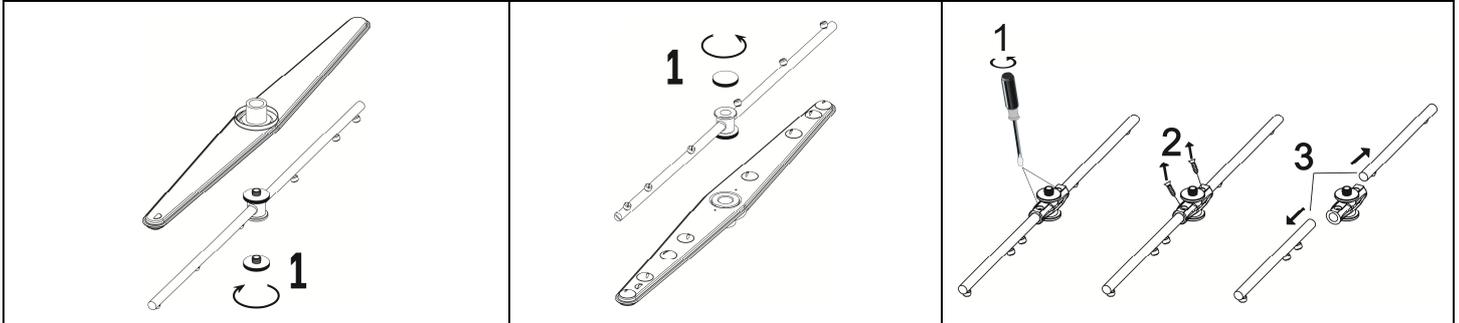


Die Filter entfernen (man muss sie hierzu lediglich, wie in der Abbildung zu sehen, aus ihrem Sitz heben). Hierbei darauf achten, dass keine groben Essensreste in den Spülsumpf unter den Filtern fallen. Die Filter von den Essensresten säubern, reichlich spülen und dann wieder richtig einsetzen. **Zur Reinigung keine spitzen oder scharfen Werkzeuge verwenden.**

Kalkablagerungen entfernen, um Ansammlungen zu verhindern.

9.2 Regelmäßige Kontrolle der Sprüharme (wöchentlich)

Die Spül- und Klarspülsprüharme (unten und oben) ausbauen; hierzu die mittlere Überwurfmutter lösen. Die Teile der Klarspülsprüharme 3 entfernen; hierzu die Schrauben 2 mit einem Schraubendreher ausschrauben (siehe Abbildung). **Nicht die Düsen abschrauben.** Die Löcher und Düsen unter fließendem Wasser reinigen. **Keine Werkzeuge verwenden, die Schäden verursachen könnten.** Die Sprüharme wieder sorgfältig einbauen.



Die Maschine außen mit einem feuchten Tuch und neutraler Seife reinigen, dann abspülen und sorgfältig trocknen.

9.3 Längerer Nichtgebrauch

Wenn geplant ist, die Spülmaschine für längere Zeit nicht zu gebrauchen, **muss man die Vorrichtung für die Ausgabe von Reiniger und Klarspüler entleeren, um die Kristallisierung und Schäden an den Pumpen zu verhindern:** Die Saugschläuche aus den Behältern von Reiniger und Klarspüler nehmen und in einen Behälter mit sauberem Wasser eintauchen. Einige Spülzyklen ausführen und dann die vollständige Entleerung veranlassen. Abschließend den Hauptschalter ausschalten, den Wasserhahn schließen und die Gerätetür angelehnt lassen, bis der Innenraum vollkommen trocken ist. Die Saugschläuche für Reiniger und Klarspüler müssen bei der Inbetriebnahme wieder in die Behälter eingetaucht werden, **wobei darauf zu achten ist, sie nicht zu vertauschen** (roter Schlauch = Reiniger; blauer Schlauch = Klarspüler).

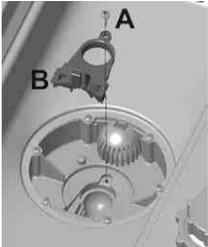
10 PROBLEME UND FEHLFUNKTIONEN

Eigenständige Lösung von Problemen (ohne Unterstützung durch den technischen Kundendienst)

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
Die LED 6 schaltet sich nicht ein	Netzspannung fehlt.	Den Anschluss ans Stromnetz kontrollieren.
Das Spülprogramm startet nicht	Die Spülmaschine ist noch nicht vollständig gefüllt.	Das Ende der Phase „FILL“ abwarten.
Schlechtes Spülergebnis	Spülbohrungen der Sprüharme verstopft oder verkrustet.	Die Sprüharme ausbauen und reinigen (Regelmäßige Kontrollen).
	Filter verstopft.	„Reinigung des Filters unter Tags“ lesen.
	Reiniger und Klarspüler ungenügend oder ungeeignet.	Typ und Menge des Reinigers überprüfen.
	Keine oder ungenügende Ausgabe von Reiniger oder Klarspüler: Die Entnahme des Reinigers oder Klarspülers aus den zugehörigen Behältern erfolgt nicht.	Kontrollieren, ob der Saugfilter sauber ist. Lässt sich das Problem nicht beheben, den technischen Kundendienst verständigen.
	Teller/Gläser nicht richtig angeordnet.	Die Teller/Gläser richtig anordnen.
	Niedrige Spültemperatur	Die auf dem Display angezeigte Temperatur kontrollieren. Wenn sie weniger als 50°C beträgt, den Kundendienst verständigen.
	Ungeeignetes Programm eingestellt.	Die Dauer des Spülprogramms erhöhen und zwar insbesondere im Falle von teilweise eingetrockneten Essensresten.
Klarspülen mangelhaft	Dynamischer Versorgungsdruck ungenügend. Sprühdüsen verstopft. Boiler verkalkt.	Den Druck des Wassernetzes kontrollieren. Kontrollieren, ob das Filtersieb auf dem Wasserzulauf sauber ist. Die Klarspüldüsen reinigen. Wenn sich das Problem so nicht beheben lässt, den technischen Kundendienst verständigen.
Flecken auf Gläsern und Besteck	Der Klarspüler ist ungeeignet oder wird nicht richtig ausgegeben. Wasserhärte über 12°dF oder viele gelöste Salze.	Den Klarspülerbehälter kontrollieren. Kontrollieren, ob der Klarspüler für das verwendete Leitungswasser geeignet ist. Wenn sich das Problem so nicht beheben lässt, den Kundendienst verständigen.
Nach dem Abpumpen bleibt Wasser im Spülbehälter	Ablaufschlauch falsch positioniert oder teilweise verstopft.	Sicherstellen, dass der Schlauch und der Ablauf der Spülmaschine nicht verstopft sind und dass der Ablauf nicht zu hoch ist; siehe den Anschlussplan.
Trocknen mangelhaft	Niedrige Klarspültemperatur wegen Thermostopp auf AUS und/oder Temperatur des zulaufenden Wassers unter 50°C.	Sicherstellen, dass die Temperatur des zulaufenden Wassers mindestens 50°C beträgt. Kontrollieren, ob der Klarspüler ordnungsgemäß ausgegeben wird. Wenn sich das Problem so nicht beheben lässt, den technischen Kundendienst verständigen.

11 AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (BENUTZER)

Die Spülmaschine kann eine Reihe von Fehlfunktionen erkennen und auf dem Display signalisieren. Die Spülmaschine aus- und wieder einschalten und dann, wenn das Problem hierdurch nicht behoben werden konnte, in der nachstehend angegebenen Weise verfahren:

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
Er 04	Fehlfunktion des Temperaturfühlers des Spülbehälters	Den technischen Kundendienst verständigen.
Er 05	Anomalie beim Einfüllen des Wassers in den Spülbehälter	Sicherstellen, dass der Wasserhahn geöffnet ist; den dynamischen Versorgungsdruck kontrollieren und kontrollieren, ob der Filter auf dem Wasserzulauf sauber ist. Wenn das Problem so nicht behoben werden konnte, den technischen Kundendienst verständigen.
Er 06	Das Wasser wird nicht aus dem Spülbehälter abgepumpt 	Sicherstellen, dass die Filtersiebe sauber sind und dass der Ablaufschlauch nicht verstopft, geknickt oder gequetscht ist. Sicherstellen, dass die Ablaufpumpe nicht durch einen Fremdkörper blockiert wird; hierzu den Einsatz im Spülsumpf entfernen (im Spülbehälter). Wenn das Problem so nicht behoben werden konnte: - bei leerem Spülbehälter: Druckschalter des Spülbehälters defekt (bleibt immer auf „Voll“); - bei vollem Spülbehälter: Ablaufpumpe defekt. Wenn das Abpumpen nicht ausgeführt wird, weil die Ablaufpumpe (weil der Filter nicht richtig eingesetzt wurde) verstopft ist, wie folgt verfahren: Die Spülmaschine mit Hilfe eines Behälters entleeren und vom Stromnetz trennen. Die Schraube A ausschrauben, die Feder B lösen und nach oben anheben. Sicherstellen, dass das Laufrad der Ablaufpumpe unter der Abdeckung frei dreht und dass keine Schmutz- und Kalkrückstände oder Glasscherben vorhanden sind. Keine Werkzeuge, Schraubendreher, Scheren usw. verwenden. Wenn das Problem so nicht behoben werden konnte, den technischen Kundendienst verständigen.
Er 23	Fehlfunktion beim Heizen beim Boiler (er heizt nicht)	Den technischen Kundendienst verständigen.
Er 24	Fehlfunktion des Temperaturfühlers des Boilers	Den technischen Kundendienst verständigen.
Er 25	Fehlfunktion beim Einfüllen des Wassers in den Boiler	Sicherstellen, dass der Wasserhahn geöffnet ist; den dynamischen Versorgungsdruck kontrollieren und kontrollieren, ob der Filter auf dem Wasserzulauf sauber ist. Wenn das Problem so nicht behoben werden konnte, den technischen Kundendienst verständigen.
Er 26	Fehlfunktion beim Leeren des Boilers	Sicherstellen, dass die Düsen der Klarspülarms nicht verstopft sind. Wenn das Problem so nicht behoben werden konnte, den technischen Kundendienst verständigen.
Er 27	Fehlfunktion beim Leeren des Boilers – bei vollem Spülbehälter	Den technischen Kundendienst verständigen.

Diese Gebrauchsanleitung dient zu Information Zweiecken. Ihr Inhalt und das beschriebene Gerät können Änderungen unterliegen, ohne dass hierüber eine Mitteilung erfolgt.

<i>19.290.1807.00</i>	<i>28/04/2014</i>
<i>Version</i>	<i>Date</i>